

Von der Quelle bei Selbach nach Birkenfeld

Länge: 25,9 km

Von der Quelle bei Selbach nach Neunkirchen a. d. Nahe (2,2 km)

Diese Tour begleitet den Flusslauf der Nahe, daher gibt es wohl keinen besseren Ausgangsort als deren Quelle. Die Nahequelle liegt, nur wenige Meter vom Rast- und Parkplatz für Besucher entfernt, idyllisch im Wald. Es handelt sich hierbei um einen beschaulichen Platz, wo die Nahe entspringt und sich dann weiterentwickelt.

Start der Radtour: Auf einem gepflasterten Weg, der auch für Autos im Schritttempo befahrbar ist, fahren Sie am Wildgehege entlang bis zur T-Kreuzung. Hier biegen Sie links - Überqueren zum ersten Male die Nahe - und gleich wieder rechts ab. Die Straße führt bergauf durch ein Wohngebiet und anschließend abwärts bis zur Ortsdurchfahrtsstraße. Hier halten Sie sich links, fahren auf der leicht ansteigenden Straße bis zum Ortsende und wechseln auf den rechts verlaufenden asphaltierten Radweg, auf dem Sie - nach einer kurzen Steigung - Neunkirchen erreichen.

Von Neunkirchen a. d. Nahe nach Gonesweiler (6,4 km)

Am Ortsanfang müssen Sie kurz auf die Straße ausweichen. Nach ca. 100m weist das Naheradweg-Schild nach rechts. Auf einem im Anfangsbereich teils asphaltierten, teils geschotterten Radweg entfernen Sie sich von der Straße. Im weiteren Verlauf bessert sich die Wegstrecke, wird asphaltiert und gut zu befahren. Sie radeln nun durch eine landschaftlich sehr ruhige und schöne Gegend. Entlang an Wiesen und Wäldern, leichte Steigungen wechseln mit Gefälle, erreichen Sie - vorbei an der Nohmühle, der Elzenberger Mühle sowie einer am Wegrand aufgestellten Mariengrotte - die Landstraße. Sie Überqueren die Straße - Achtung Verkehr! - und erreichen auf dem leicht abwärts führenden Radweg den Römerhof. Etwa 100m nach dem Römerhof - links gehts zur Bostalsee-Rundfahrt - folgen Sie dem Naheradweg-Schild.

Der befestigte Radweg - auf Gegenverkehr und Fußgänger achten - führt erst geradeaus, biegt dann rechts ab und läuft unmittelbar am Seeufer entlang. Im zunehmenden Verlauf lichtet sich der Wald und am Staudamm - nach ca. 1 Kilometer - haben Sie einen herrlichen Blick auf den See.

Nach dem Staudamm weist die Beschilderung nach rechts und Sie erreichen - abwärts fahrend - die ersten Häuser von Gonesweiler.

Von Gonesweiler nach Türkismühle (2,7 km)

Auf der abwärts führenden Straße stoßen Sie direkt auf die Ortsdurchfahrtsstraße. Hier halten Sie sich rechts, überqueren eine kleine Brücke und anschließend die Straße. Der Beschilderung folgend fahren Sie an der Volksbank vorbei, über die Nahebrücke zu einem links abbiegenden befestigten Radweg. Der zunächst eben am Waldrand verlaufende Weg wird im zunehmenden Verlauf ansteigend, führt hoch in den Wald und anschließend - erst eben und dann abwärts verlaufend - an einer Pferdekoppel vorbei zu einem Hof. Hier fahren Sie rechts bis zur Landstraße und anschließend links. Auf der Straße fahrend erreichen Sie - nach Überqueren der Nahebrücke - Türkismühle.

Von Türkismühle nach Nohfelden (3,3 km)

In Türkismühle fahren Sie bis zur Ortsdurchfahrtsstraße, halten sich rechts, folgen in der Ortsmitte dem Hinweisschild - Bahnhof - und biegen zwischen der Volksbank und der Sparkasse rechts ab. Am Bahnhofsgebäude fahren Sie rechts und überqueren anschließend die Eisenbahnbrücke. Danach weist das Naheradweg-Schild nach links. Auf einem unbefestigten Forstwirtschaftsweg geht es nun weiter. Bleiben Sie auf diesem Weg bis zur Kreuzung, wo das Naheradweg-Schild nach links weist. Es geht hier ziemlich bergab. Unten angekommen können Sie an dem Rastplatz etwas Verweilen. Folgen Sie anschließend der Beschilderung durch den Wald und Sie erreichen kurz darauf die ersten Häuser von Nohfelden.

Von Nohfelden nach Neubrücke (6,4 km)

Nach den ersten Häusern - der Weg ist inzwischen asphaltiert - kommen Sie zu einer T-Kreuzung. Folgen dem Naheradweg-Schild nach links unter der Eisenbahnbrücke hindurch und fahren auf der Buchwaldstraße bis zur Vorfahrtsstraße.

Dort biegen Sie links und vor der Nahebrücke rechts ab. An der Nahe entlang - vorbei am Feuerwehrhaus - überqueren Sie im weiteren Verlauf eine kleine Brücke und erreichen die Rosenwaldstraße. Hier biegt der Radweg links ab wird unbefestigt und führt ziemlich steil bergauf in den Rosenwald. Sie radeln durch den Wald, anfangs neben der Eisenbahnlinie und der Bundesstraße - es gibt ein paar ziemlich starke Steigungen bis Sie den höchsten Punkt (410m) erreichen - und danach talwärts entlang der Autobahn A 62.

Folgen Sie am Ende des unbefestigten Weges dem Schild nach links. Der nun asphaltierte Radweg führt Sie ins "Birkenfelder Land". Nach der Unterquerung der Autobahn A62 radeln Sie geradeaus weiter, vorbei am Heizkraftwerk, bis zur T-Kreuzung. Dort biegen Sie links ab und folgen dem leicht bergauf führenden Radweg über eine Eisenbahnbrücke und erreichen kurz darauf Neubrücke.

Von Neubrücke nach Birkenfeld (4,9 km)

In Neubrücke werden Sie von der Beschilderung zunächst nach rechts und danach geradeaus weiter geleitet bis zum Kreisel. Fahren Sie geradeaus weiter - vorbei am Bahnhof - und biegen links ab in die Landstraße L168. Nach ca. 20m biegen Sie rechts ab, fahren nun auf dem Radweg der parallel zur L 169 verläuft, überqueren über eine Holzbrücke den "Steinaubach" und kommen zum Parkplatz. Folgen Sie der Beschilderung und biegen links auf den asphaltierten Radweg ab, der auf einer ehemaligen Bahntrasse verläuft. Dieser leicht ansteigende, sehr idyllisch am Waldrand entlangführende Radweg führt Sie zum ehemaligen Bahnhof der Kreisstadt Birkenfeld, dem Ziel der ersten Etappe.

Von Birkenfeld nach Idar-Oberstein

Länge: 23,4 km

Von Birkenfeld nach Elchweiler (5,0 km)

Vom ehemaligen Bahnhof fahren Sie an der Kreuzung links ab und folgen der ausgewiesenen - geänderten - Streckenführung durch die Innenstadt. An der Kreuzung biegen Sie rechts ab Richtung Tierpark/Schönenwald. Der Naheradweg führt erst durch ein Wohngebiet und dann auf einem asphaltierten Radweg in den Wald. An der T-Kreuzung führt Sie der Radweg nach rechts bis unmittelbar an die Bundesstraße und biegt dann links ab.

An der Waldgrenze angelangt - höchster Punkt - haben Sie einen herrlichen Blick in das Tal. Es geht jetzt leicht abwärts und Sie erreichen kurz darauf Elchweiler.

Von Elchweiler nach Niederhambach (1,6 km)

Hier endet der Radweg und Sie müssen auf die Straße ausweichen. Folgen Sie Beschilderung durch die Ortschaft - es geht leicht abwärts - und Sie erreichen, auf der Landstraße fahrend, Niederhambach.

Von Niederhambach nach Niederbrombach (2,0 km)

Sie fahren geradeaus durch den Ortsteil Burbach und kommen am Ortsende - der Beschilderung folgend - wieder auf den asphaltierten Naheradweg. Dieser läuft neben der sehr belebten Bundesstraße entlang bis nach Niederbrombach.

Von Niederbrombach nach Kronweiler (3,6 km)

Am Ortseingang wechseln Sie vom Radweg auf die sehr belebte, aber verkehrsberuhigte Bundesstraße. An der Abzweigung in der Ortsmitte - links gehts nach Idar-Oberstein - fahren Sie rechts ab Richtung Kronweiler. Nach Überqueren der Brücke und einer kurzen Steigung fahren Sie auf der Landstraße weiter. Die Tour führt nun durch ein sehr schönes Tal und führt leicht bergab. Nach dem Sportplatz - linke Seite - überqueren Sie eine Brücke und erreichen kurz darauf Kronweiler.

Von Kronweiler nach Frauenberg (5,0 km)

An der Vorfahrtsstraße in der Ortsmitte fahren Sie nach rechts, folgen der Kurve und dem Naheradweg-Schild nach links - Sie sind wieder zurück an der Nahe - über die Nahebrücke und biegen nach der Brücke links ab in den asphaltierten Radweg. Im weiteren Verlauf des sehr idyllisch an der Nahe und durch den Wald führenden leicht ansteigenden Weges erreichen Sie - nach einer langen Abfahrt - Frauenberg.

Von Frauenberg über den Homerich nach Idar-Oberstein (6,2 km)

In Frauenberg fahren Sie bis zur Vorfahrtsstraße, dann links über die Nahebrücke und biegen nach einer kurzen Steigung rechts ab auf die nach der Radsportlegende benannten "Rudi-Altig-Promenade". Der Radweg führt nun ziemlich bergab bis hinunter an die Nahe. Nach überqueren der Nahebrücke geht es dann unterhalb der Straße bergauf nach Hammerstein. Sie unterqueren rechts abbiegend die Straße und folgen der Beschilderung bis zur Gabelung der Wege.

Durch die Naheauen

Normale Strecke über den Homerich: Sportliche Strecke mit großen Kindern

Sie halten sich geradeaus (Eспенstraße) bis zur Abzweigung rechts nach Idar-Oberstein (Birkenstraße). Folgen Sie der Beschilderung und nach einer kurzen Steigung geht es links bergab und anschließend den "Lucien van Impe Stieg" ziemlich bergauf bis zur Gaststätte "Homericher Hof". Hier geht es nun ziemlich steil bergab!! Nachdem Sie den Eisenbahntunnel durchfahren haben, erreichen Sie den Bahnhof von Idar-Oberstein, dem Ziel der zweiten Etappe.

Von Idar-Oberstein nach Kirn

Länge: 18,3 km

Von Idar-Oberstein nach Nahbollenbach (5,4 km)

Durch die Unterführung am Bahnhof kommen Sie auf den "Willy-Brandt-Platz". Über die Wilhelm-Leuschner-Brücke gelangen Sie auf den Platz "Auf der Idar" (Karstadt zur linken Seite) und biegen rechts ab in die Fußgängerzone (Einbahnstraße). Schieben Sie ihr Fahrrad durch die Einkaufsstraße mit ihren Schmuckgeschäften und Sehenswürdigkeiten.

Nach ca. 700 m erreichen Sie den Marktplatz von Oberstein. Er ist bei Touristen und Einheimischen wegen seiner idyllischen Lage sehr beliebt und lädt zum Verweilen ein. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit, das Museum zu besuchen oder Sie machen sich zu Fuß auf und besichtigen die Felsenkirche und (oder) das Schloss Oberstein.

Hinter dem Museum endet die Fußgängerzone. Biegen Sie nun links ab und fahren bis kurz vor der Ampelanlage. Sie halten sich links und bleiben auf der Hauptstraße bis zur nächsten T-Kreuzung. Dort biegen Sie links ab, fahren auf der Straße bis zur Tankstelle - dann auf den rechts verlaufenden Radweg entlang der Nahe - bis Sie wieder auf die Hauptstraße stoßen. Auf dieser überqueren Sie die Brücke und fahren auf der Straße weiter. Nach der Eisenbahnunterführung überqueren Sie die Straße und fahren auf dem Radweg durch den "Gewerbepark Nahetal" bis nach Nahbollenbach.

Von Nahbollenbach nach Weierbach (2,2 km)

In Nahbollenbach verläuft die Route nun auf einer belebten, aber gut zu befahrenden Straße. Am Ortsende von Nahbollenbach überqueren Sie einen Bahnübergang und erreichen kurz darauf Weierbach.

Von Weierbach nach Kirnsulzbach (6,3 km)

Hier fahren Sie auf einer gut zu befahrenden Straße durch den langgezogenen Ort. Mitte des Ortes geht es links ab zum Gastronomiebetrieb "Globus".

Nachdem Sie die Unterführung der Bundesstraße passiert haben, wechseln Sie von der erst ansteigenden und dann leicht abfallenden Straße auf den links verlaufenden gepflasterten Radweg. Vorbei an dem im Idar-Obersteiner Stadtteil Weierbach gelegenen Bahnhof Fischbach-Weierbach (siehe Streckenprofil-Grafik 9,7 km) führt der eben verlaufende Radweg zum Ortsende von Weierbach.

Hier fahren Sie auf dem nun asphaltierten - für Skater geeigneten - Radweg weiter. Dieser läuft neben der sehr stark befahrenen Bundesstraße und zwischen der Bundesstraße und der Nahe entlang. Im weiteren Verlauf sehen Sie links Kirnsulzbach und kommen - nach einer kurzen Steigung - zu einem Park- und Rastplatz. An der T-Kreuzung biegen Sie links ab, überqueren die Nahebrücke und erreichen auf dem Radweg geradeaus fahrend, Kirnsulzbach.

Von Kirnsulzbach nach Kirn (4,4 km)

In Kirnsulzbach überqueren Sie auf dem Radweg den Bahnübergang, wechseln dann auf die Straße und fahren durch den Ort und am Sportplatz vorbei. Sie überqueren den Bahnübergang und stoßen auf die Vorfahrtstraße. Dort biegen Sie links ab Richtung Kirn. Etwa 400 m nach dem Ortsschild geht es rechts in die Schleifenbachstraße und am Ende der Straße links. Fahren Sie an der Nahe entlang geradeaus weiter - links oben sehen Sie die Kyrburg - bis zur Nahebrücke. Hier biegen Sie links ab, überqueren den Bahnübergang und fahren an der Ampelanlage geradeaus Richtung Innenstadt. Folgen Sie dem Nahe-Radweg-Schild durch die Fußgängerzone und Sie erreichen kurz darauf den Bahnhof von Kirn.

Von Kirn nach Bad Sobernheim

Länge: 16,3 km

Von Kirn nach Hochstetten-Dhaun (3,3 km)

Am Bahnhof zeigt das Naheradweg-Schild nach rechts. Der leicht ansteigende Radweg führt bis zum Ortsende von Kirn. Dort wechseln Sie auf den links verlaufenden Radweg, der nach Hochstetten-Dhaun führt.

Von Hochstetten-Dhaun nach Hochstädten (1,2 km)

Sie bleiben im Ort auf dem Radweg, bis die Beschilderung nach rechts weist - links geht es zum Schloss Dhaun - überqueren an der Ampelanlage den Fußgängerüberweg und biegen an der Kirche links ab. Den gepflasterten Weg folgen Sie bis zur Straße, biegen dort rechts und nach Überqueren der Eisenbahnbrücke, links ab. Es geht ziemlich steil bergab. Sie fahren durch das Industriegebiet von Hochstetten-Dhaun und erreichen kurz darauf Hochstädten.

Von Hochstädten nach Merxheim (3,4 km)

Sie überqueren die Nahebrücke und fahren bis zur Ortsdurchfahrtsstraße, biegen dort links ab und erreichen das Ortsende von Hochstädten. Hier beginnt der asphaltierte Radweg und verläuft erst gerade auf freiem Feld und dann sehr idyllisch zwischen Nahe und Wald. Es handelt sich um einen Anglerlehrpfad, wie man an den auf der rechten Seite aufgestellten Schautafeln erkennen kann. Nachdem Sie die Straße erreicht haben - links geht es nach Martinstein und zum Bahnhof - halten Sie sich rechts und fahren auf dem Radweg weiter. Nach ca. 400 m weist die Beschilderung nach links. Vorsicht beim Überqueren der Straße!! Der Radweg führt bis unmittelbar an die Nahe, im weiteren Verlauf entfernt er sich und Sie erreichen Merxheim.

Von Merxheim nach Meddersheim (4,7 km)

Hier endet der Radweg und führt auf einer leicht ansteigenden Straße durch ein ruhiges Wohngebiet. An der Vorfahrtsstraße biegen Sie links ab, fahren auf der Straße weiter bis zum Ortsende und wechseln dort auf den rechts verlaufenden asphaltierten Radweg. Es geht leicht bergauf. Links sehen Sie Monzingen - und nachdem Sie die Steigung genommen haben - rechts das Kurhaus Menschel. Der Radweg führt nun bergab und Sie erreichen Meddersheim.

Von Meddersheim nach Bad Sobernheim (3,7 km)

Sie fahren auf der Straße weiter bis zur Ampelanlage und der Vorfahrtsstraße. Hier weist die Beschilderung nach links und nach ca. 200 m nach rechts auf einen gepflasterten Radweg, der leicht bergab führt. Am Ortsende wird der Radweg asphaltiert und führt direkt auf die links neben Ihnen laufende Landstraße. Nachdem Sie die Nahebrücke überquert haben, führt der Radweg rechts ab. Sie kommen an einer Pferdekoppel vorbei und erreichen die ersten Wiesen und Schrebergärten. Sie radeln direkt am Hahnenbach entlang, kommen zur Mühle - eine Bank lädt zum Verweilen ein - und sehen kurz darauf die ersten Häuser von Bad Sobernheim. Über eine kleine und ziemlich enge Brücke kommen Sie in das Wohngebiet, halten sich rechts und stoßen direkt auf die Nahebrücke. Nachdem Sie die Nahebrücke unterquert haben stoßen Sie direkt auf den Radlertreff "Am Nohfels", dem Ziel der 4. Etappe.

Von Bad Sobernheim nach Bad Kreuznach

Länge: 24,6 km

Von Bad Sobernheim nach Staudernheim (1,7 km)

Vom Radlertreff "Am Nohfels" erreichen Sie nach wenigen Metern entlang der Nahe und dem Stadion auf der linken Seite den Barfußpfad. Am Barfußpfad halten Sie sich rechts - links führt ein Tunnel durch die Eisenbahnunterführung in die Innenstadt von Bad Sobernheim - und fahren auf dem asphaltierten Radweg zwischen der Bahnlinie, dem Barfußpfad und der Nahe entlang. Dann entfernt er sich von der Bahnlinie und der Nahe, macht einen Bogen und führt aufs freie Feld. Rechts haben Sie noch einmal einen Blick auf den Barfußpfad und schon tauchen vor Ihnen die ersten Häuser von Staudernheim auf.

Von Staudernheim nach Boos (3,8 km)

Hier endet der Radweg und Sie fahren auf der ansteigenden Straße bis zur Kreuzung auf der Brücke - eine Ampelanlage regelt den Verkehr - und überqueren die Straße. Es geht ziemlich steil abwärts. Nach ca. 50m biegen Sie rechts ab auf den asphaltierten Radweg. Er führt durch ein Wohngebiet und im weiteren Verlauf zwischen der Bahnlinie und der Nahe entlang. Nach der Draisinen-Station unterqueren Sie die Bahnlinie und radeln an der Nahe entlang und am Herrenhof vorbei nach Boos.

Von Boos nach Niederhausen (6,5 km)

Der Radweg führt durch eine idyllische Gartenkolonie. Links Gärten und Wochenendhäuser, rechts fließt die Nahe dahin - sehr schön -. Im weiteren Verlauf unterqueren Sie die Bahnlinie und kommen auf die Landstraße. Halten Sie sich rechts - Richtung Bad Kreuznach - es geht leicht bergauf, kurz danach bergab und nochmals bergauf bis zur Eisenbahnbrücke. Nach der Brücke fahren Sie links - es geht ziemlich bergab - und kommen zum "Niederthäler Hof". Nach dem Bahnübergang geht es es zuerst leicht, im zunehmenden Verlauf ziemlich steil bergauf (ca. 200m, evtl. Fahrrad schieben). Oben weist die Beschilderung nach rechts und auf dem nun eben verlaufenden Radweg erreichen Sie - nach einer kurzen letzten Steigung - die "Gutsverwaltung Niederhausen Schloßböckelheim" (höchster Punkt 175m). Genießen Sie die herrliche Aussicht auf die Weinberge und auf Oberhausen a. d. Nahe. Der Radweg führt durch die Weinberge der Gutsverwaltung leicht bergab. Durch ein Tor kommen Sie auf die Straße, halten sich rechts und nach einer langen Abfahrt wieder rechts durch die Bahnunterführung bis zur Vorfahrtsstraße. Hier biegen Sie links ab - rechts gehts nach Oberhausen a. d. Nahe - und fahren auf dem Radweg nach Niederhausen.

Von Niederhausen nach Bad Münster am Stein-Ebernburg (6,2 km)

Hier verlassen Sie den Radweg und fahren auf der Straße weiter. Am Staudamm - geradeaus kommen Sie nach Norheim - überqueren Sie die Brücke. Danach weist die Beschilderung nach links und auf einem unbefestigten aber gut zu befahren Radweg fahren Sie an der Kanustrecke des "Landesleistungszentrum für Kanusport" entlang, dann rechts über die Brücke der Kanustrecke und anschließend links auf einem befestigten Kiesweg weiter. Im weiteren Verlauf sehen Sie auf der linken Seite Norheim und vorbei an dem imponierenden Felsmassiv "Rotenfels" - mit 202m über der Nahe die höchste Steilwand nördlich der Alpen - erreichen Sie Bad Münster am Stein-Ebernburg.

Von Bad Münster am Stein-Ebernburg nach Bad Kreuznach (6,4 km)

An der Friedensbrücke folgen Sie der Beschilderung nach links. Nach überqueren der Brücke biegt der Radweg rechts ab und führt an der Nahe entlang bis ins Kurviertel von Bad Münster am Stein. Am Goetheplatz - Anlage mit Wasserspielen - biegen Sie rechts ab, fahren an den Salinen entlang, anschließend links und sind direkt an der Nahe. Auf der anderen Seite sehen Sie den mächtigen "Rheingrafenstein". Im weiteren Verlauf kommen Sie ins Salinental. Der Radweg führt an Schrebergärten, Freizeitgelände, Sport- und Tennisplätze sowie an den "Salinen" - laden zum Verweilen ein - vorbei zur Bundesstraße. Nach überqueren des Zebrastreifens - Achtung starker Verkehr!! - läuft der Radweg kurz neben der Straße, danach auf dem leicht bergab führenden Radweg an der Nahe entlang. Nach überqueren der schmalen Hängebrücke - schieben Sie ihr Fahrrad - kommen Sie in das Kurgebiet von Bad Kreuznach. Vorbei am Minigolfplatz, den Kurkliniken und am Bäderhaus erreichen Sie das Ziel der fünften Radtour, die Nahebrücke und die "Brückenhäuser" von Bad Kreuznach.

Von Bad Kreuznach nach Bingen

Länge: 18,7 km

Von Bad Kreuznach nach Bretzenheim (4,5 km)

Etwa 50m nach der Brücke weist Sie das Naheradweg-Schild nach rechts - Richtung Pflingstwiesen - in die Schulgasse. Der enge Fuß- und Radweg - teils asphaltiert, teils gepflastert - verläuft oberhalb der Nahe. Nach Unterqueren der Brücke erreichen Sie die Pflingstwiesen. Der Radweg führt nun an der Nahe entlang - an der Sportanlage vorbei - bis zur Bretzenheimer Straße. Dort biegen Sie links und nach ca. 100m rechts ab. Der befestigte aber schmale Radweg führt an der Bahnlinie entlang. Sie überqueren den Bahnübergang links, fahren auf der Straße bis zur Vorfahrtsstraße und biegen dort rechts ab. Der ansteigende, asphaltierte Radweg führt an der Straße entlang. Nach der Steigung halten Sie sich rechts - es geht bergab - unterqueren im weiteren Verlauf die Bundesstraße B41 und erreichen auf dem an der Straße entlang führenden befestigten Radweg - vorbei am Mahnmal "Feld des Jammerns" - Bretzenheim.

Von Bretzenheim nach Gensingen (4,4 km)

Unmittelbar nach dem Kreiseln überqueren Sie rechts die Straße und fahren - erst auf dem Radweg, im weiteren Verlauf teils auf asphaltierten, teils gepflasterten Straßen - durch den idyllischen Ort bis die Beschilderung nach rechts weist. Folgen Sie der gepflasterten leicht abwärts führenden Straße - herrlich die Traubenranken über der Straße - und biegen vor der Bahnunterführung links ab. Der nun asphaltierte Radweg führt an Gärten und Häusern entlang. Sie fahren über eine kleine Holzbrücke, und unterqueren die Eisenbahnbrücke. Der Radweg führt bergauf, entfernt sich oben nach rechts von der Bahnlinie und geht ziemlich steil bergab. An der T-Kreuzung halten Sie sich links und der Radweg führt nun über freies Feld bis zur Landstraße. Nach überqueren der Landstraße und der nach links führenden Straße nach Langenlonsheim, fahren Sie auf dem gepflasterten Radweg weiter - vor der Nahebrücke kleiner Rastplatz - und erreichen Gensingen.

Von Gensingen nach Grolsheim (1,3 km)

Etwa 100m nach der Brücke weist Sie die Beschilderung nach links. Vorbei am Sportplatz und der Radlerhütte des TV Gensingen führt der asphaltierte Radweg durch eine Gartenkolonie. Nach der Brücke führt der Radweg bis an die Straße, läuft dann links neben der Straße entlang und Sie erreichen kurz darauf Grolsheim.

Von Grolsheim nach Dietersheim (4,2 km)

Der ausgewiesene Radweg am Ortsanfang ist ziemlich eng, weichen Sie evtl. auf die Straße aus. Folgen Sie der Beschilderung durch den idyllischen Ort. Am Ortsende weist Sie das Nahe-Radweg-Schild erst nach links und anschließend nach rechts. Der nun eben verlaufende, asphaltierte Radweg führt über offenes Gelände - links sehen Sie Laubenheim - am "Sponheimer Hof" vorbei, unter der Autobahnunterführung A61 hindurch, nach Dietersheim.

Von Dietersheim nach Bingen (4,3 km)

In Dietersheim endet der Radweg. Sie fahren auf der Straße weiter - der Beschilderung folgend - durch ruhiges Wohngebiet, biegen rechts in den "Badweg " ein und erreichen, im weiteren Verlauf der Straße links abbiegend, das Ortsende von Dietersheim. Der asphaltierte Radweg führt erst an der Bundesstraße B9 entlang - links sehen Sie Münster-Sarmsheim - und entfernt sich dann. Auf dem leicht abfallenden Radweg unterqueren Sie die Straßenbrücke - vor der Brücke ein Rastplatz - im weiteren Verlauf die Bundesstraße B9 und erreichen Bingen. Sie überqueren die sehr belebte Straße - Vorsicht!! keine Regelung für Radfahrer - und fahren auf dem rechts verlaufenden Radstreifen weiter bis zur Drususbrücke. Dort wechseln Sie auf die andere Straßenseite und fahren auf dem leicht abwärts führenden Radweg direkt an der Nahe entlang - im Vordergrund sehen Sie die Bingerbrück - und erreichen den Parkplatz vor der Bingerbrück und somit das Ziel des Naheradweges "Die Mündung der Nahe in den Rhein bei Bingen".